Chamäleon
DIE REISE MEINES LEBENS

LITAUEN, LETTLAND UND ESTLAND

BALTIKUM

10 Tage Erlebnis-Reise

Erlebnisberater*in
Jill Kamann
+49 30 347996-282
baltikum@chamaeleon-reisen.de

HIGHLIGHTS

3 abwechslungsreiche Hauptstädte
Durchatmen in den Wäldern des Gauja-Nationalparks
Bernstein-Workshop
Besuch der Wasserburg Trakai
2 Wanderungen im Lahemaa-Nationalpark
Brot backen auf einem lettischen Bauernhof

REISEVERLAUF

Ob hier, im Nordosten, Europa beginnt oder aufhört? Kannst du so oder so sehen. Weltkulturerbe und Kulturhauptstädte, einzigartige Moorlandschaften und kilometerlange Wanderdünen, Thomas Mann auf Sommerfrische und Richard Wagner auf der Flucht, der Geburtsort von Skype und 700 Jahre altem Apothekerschnaps.

Dass **Vilnius** ❶ nicht wegen seiner Pasta das »Rom des Nordens« genannt wird, ahnst du beim ersten Blick auf die mit Kirchtürmen bestückte Silhouette der litauischen Hauptstadt. Für den Spaziergang durch die mittelalterlichen Gässchen der Weltkulturerbe-Altstadt lasse doch bitte die hochhackigen Schuhe im Koffer, auch wenn du dem Reich des litauischen Großfürsten so edel wie möglich begegnen möchtest. Und wenn du am Abend auch kulinarisch gleich den heimischen Trott abschütteln willst: Was hältst du von geräuchertem Biberschwanz?

Gut ausgeschlafen spazieren wir gleich noch einmal zurück in die Altstadt von **Vilnius** ❷. Irgendwelche Sonderwünsche? Kein Problem: Zwischen Kathedralen-Eingang und Glockenturm gibt es den Wunderpflasterstein. Einfach draufstellen, an den Wunsch denken und einmal um die eigene Achse drehen. Et voilà. Hoffentlich hast du dir nicht eine eigene Republik nur für die Kunst gewünscht, die gibt es nämlich schon gleich nebenan. Uzupis, der bunte Bezirk der Künstlerinnen und Künstler, dem auch der Dalai Lama schon seine Aufwartung gemacht hat, besitzt sogar eine eigene Verfassung: Jeder Mensch habe das Recht, sich zu irren, zu lieben oder auch mal nichts zu verstehen. Wie viel du anschließend verstehst, hängt zuerst einmal von deinem Alter ab. Solltest du nämlich unter 20 sein, müsstest du bei der Craft-Bier-Verkostung in der Smoke Factory leider draußen bleiben.

Guten Morgen! Bis zum nächsten Mal in Vilnius. Jetzt wartet die kleine Stadt zwischen drei Seen. Lasse dich vom Stadtwappen Trakais mit seinem grimmigen bärtigen Mann nicht einschüchtern. Du kannst, ohne mit Pech übergossen zu werden, einfach über die Holzbrücke die letzte erhaltene gotische **Wasserburg** ❸ der Welt betreten. Ebenso ungefährlich ist der Besuch bei deiner litauischen Gastgeberin, die dir nicht nur ein traditionelles Mahl kredenzt, sondern dir auch zeigt, wie es sich auf dem ländlich gelegenen Gehöft so wohnt.

Was haben das Ännchen von Tharau, die goldene Wundermaus und das schwarze Gespenst gemeinsam? Alles Skulpturen in Klaipeda, der kleinen und einzigen Hafenstadt Litauens, in der einheimische und preußische Geschichte so eng verknüpft sind. Von hier aus siehst du auf die Kurische Nehrung, diesen hundert Kilometer langen Schutzwall vor der litauischen Küste. Erschaffen hat sie die blondzöpfige Riesin Neringa, in ihrer Schürze tonnenweise Sand herbeischleppend, um Küste und Fischerinnen und Fischer vor dem fiesen sturmblasenden Meeresgott Bangputis zu beschützen. Glaubst du nicht? Dann frage mal die Menschen aus Nida.

Selbstverständlich ist die **Kurische Nehrung** ❹ Weltnaturerbe, und auch du wirst zugeben, dass gerade die Natur fantastisch ist mit ihren kilometerlangen, sanft hügeligen Wanderdünen. Am allerschönsten sieht das Ganze vom Meer gesehen aus. Leihe dir doch ein Boot aus. Ach, weißt du was: Komm einfach bei uns mit. Natur hin oder her: Um die Kultur kommst du trotzdem nicht herum, denn: »Tief ist der Brunnen der Vergangenheit«, schreibt Thomas Mann in »Joseph und seine Brüder«. Und wo hat er's geschrieben? Genau, auf Sommerfrische in Nida, während Katia und die Kinderlein am Strand herumtollten. Oder auf Socken durch das Haus schlichen, um den Genius bloß nicht zu stören. Ob Thomas Mann auch Bernsteine gesucht hat, ist nicht überliefert. Sicher ist, dass er nie an dem Workshop teilgenommen hat, den wir für dich reserviert haben. Vielleicht weiß ja der freundliche Fischer noch mehr, der dich am Abend mit einem fangfrischen Abendessen verwöhnt.

Nach der Nacht in der Altstadt von Klaipeda heißt es auf dem Weg nach Riga: Aber bitte jeder nur ein Kreuz! Was für Monty Python's Brian galt, ist vermutlich auch am Kreuzhügel die Regel, dem katholischen Wallfahrtsort mit Tausenden Kruzifixen. Wenige Kilometer nordöstlich ist es so weit: neues Land, neues Glück. In Lettland ist das »Versailles des Baltikums«, das **Schloss Rundale** ❺, unser erster Gastgeber. Aber bevor es Beschwerden hagelt: nur zum Verweilen und Staunen. Übernachtet wird nämlich in Riga, der größten Stadt des Baltikums, und zwar nicht irgendwo, sondern im Herzen der historischen Altstadt.

Du hast es also nicht weit, wenn du am nächsten Tag herausfindest, warum das historische Stadtzentrum seit 1997 UNESCO-Weltkulturerbe ist. Zuerst überqueren wir jedoch die Daugava, um die berühmten denkmalgeschützten Holzhäuser und Jugendstilfassaden zu sehen. Und was das Lichtschloss ist, erfährst du auch gleich.

Zurück in der Altstadt kannst du die schicksalsreiche Historie Lettlands gut nachvollziehen, oft eng mit deutschen Einflüssen verknüpft. Das ging schon bei der Gründung los: Das übernahm 1201 ein Bremer mit dem klangvollen Namen Albert von Buxthoeven. Und Richard Wagner war in **Riga** ❻ Kapellmeister, auch wenn er sich hier vor allem vor seinen Gläubigerinnen und Gläubigern in Ostpreußen in Sicherheit brachte. Und dann wäre da noch der Apotheker Abraham Kunze, dessen Kräuterlikör sogar Katharina die Große geheilt haben soll. Gibt es heute noch und heißt Rigaer Schwarzer Balsam. Lasse dir am besten auf dem riesigen Zentralmarkt in dem alten Zeppelin-Hangar erklären, wozu der gut ist. Bei der Verkostung von traditionell zubereitetem Käse, geräuchertem Fleisch und frisch gebackenem lettischem Schwarzbrot werden dir die Marktdamen und -herren naturgemäß etwas über die wohltuende Wirkung des süffigen Getränks für den Verdauungstrakt erzählen. Ob das stimmt, kannst du dann beim Bummel durch die Altstadt, die weitläufigen Parkanlagen oder Museen Rigas überprüfen.

Alles hat ein Ende, nur die Wurst hat zwei. Wir verlassen Riga und fliehen in die Natur. Die fußläufige Erkundungstour ist zugleich deine erste Begegnung mit dem **Gauja-Nationalpark** ❼, gern Livländische Schweiz genannt. Ob das wirklich Sinn ergibt, ist dir vermutlich herzlich egal, wenn du am Amata-Fluss mit seinen alten Eichen und bis zu 45 Meter hohen Sandstein- und Dolomitufern entlangwandelst. Du erinnerst dich an den geräucherten Biberschwanz? Die Spuren der Hauptzutat werden dir hier sicher begegnen. Ritterlich geht es weiter, vielleicht sogar ein bisschen theatralisch, wenn du bei deinem Rundgang durch das 800 Jahre alte Cesis mit seinen Gässchen, Parks und Burgruinen von den majestätischen Klängen der Orgel der Johanniskirche getragen wirst. Anders schön, nur viel stiller ist der Bauernhof, den uns sein erklärfreudiger Besitzer zeigt. Besonders stolz ist er auf seine selbst gebaute Maschine zur Herstellung traditioneller Holzschindeln, die aus Espenstämmen geschält werden. Irgendwann, so viel ist sicher, gehst du am Stock. Aber nicht aus Schwäche, sondern weil du an diesem Stöckchen ein Roggenbrot backst, das du dann mit Honig aus dem hiesigen Bienenstock und gerösteten Haselnüssen genießt. Ein würdiger Abschied von Lettland.

Mehr herrschaftlich als bäuerlich wirst du genächtigt haben, wenn du in zwielichtiger Morgendämmerung durch den Wald des langsam erwachenden **Lahemaa-Nationalparks** ❽ streifst. Dort piepst es leise, hier raschelt wer gefährlich laut im düsteren Dickicht. Ein Elch, ein Luchs, ein Bär? Nee, das war nur der Dieter, der ist noch nicht ganz wach. Und weil die mystische Natur so guttut, geht es nach dem Frühstück gleich wieder hinaus ins

sagenumwobene Hochmoor Viru Raba und die kleinen Fischerdörfer mit alten Küstenbauernhöfen. Von wegen Stille lässt sich nicht hören.

Still ist **Tallinn** ❾ dagegen nur selten. Du bist zwar schon fast wieder auf dem Weg nach Hause, aber vielleicht solltest du trotzdem nach Hause skypen, schließlich wurde hier die Bildschirmtelefonie erfunden. Bürgermeisterin oder Bürgermeister werden digital gewählt, Schulnoten gehen schon seit Jahren per App an die Eltern und auch sonst schießen hier die Start-ups wie Pilze aus dem Boden, sodass Tallinn das »Hongkong des Nordens« getauft wurde. Fragt sich, was aus Estland geworden wäre, wenn es sich mehr als nur 50 von 800 Jahren ohne fremde Besatzung hätte entwickeln dürfen. Was mit der berühmten Altstadt ist? Ach na ja, so lala: UNESCO-Weltkulturerbe, am besten erhaltene Hansestadt der Welt, uralte Stadttore, Wehrtürme, behelmte Kirchen, sagenhafte Mauern wohin du siehst. Du wirst dir vorkommen wie am Set von »Der Name der Rose«. Am Abend erinnern wir dich mit deutlich modernerer estnischer Küche daran, warum das hier und heute die schönste Zeit ist.

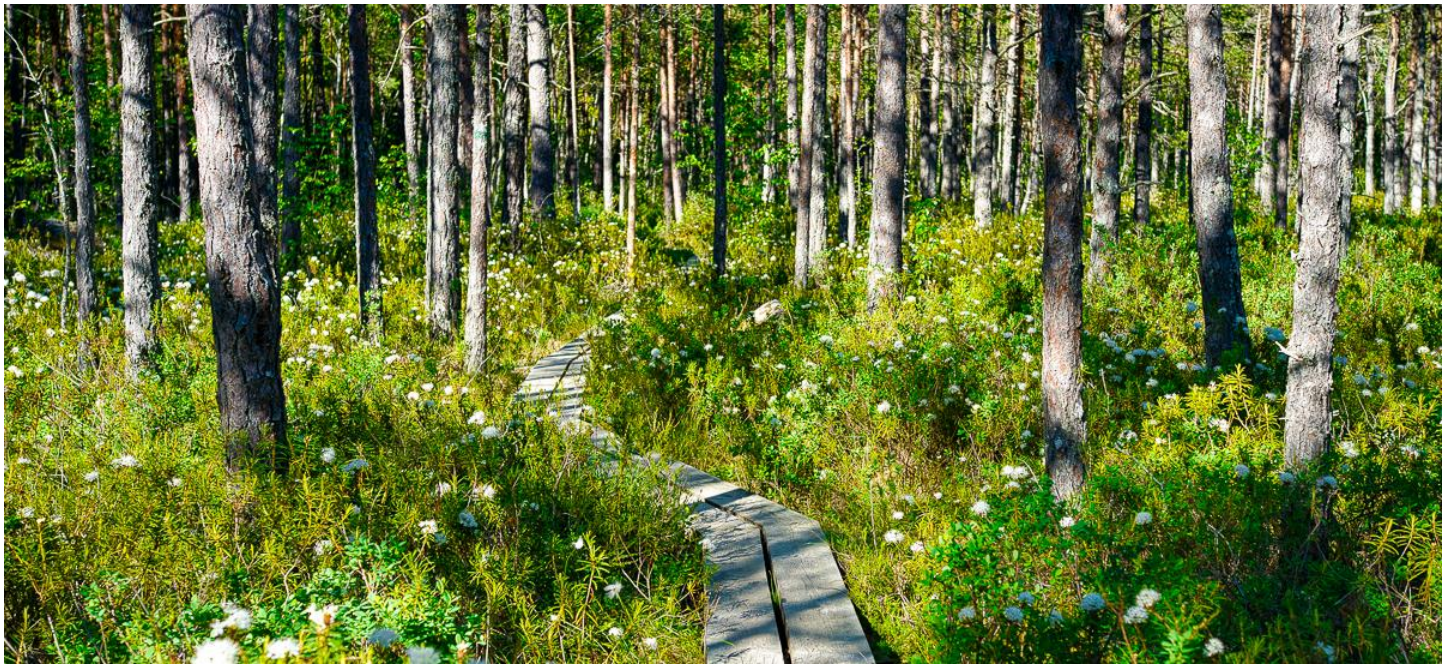
Es ist immer das Gleiche, niemand will nach Hause. Deshalb haben wir am Vormittag noch ein wenig Zeit eingebaut, in der du dich von **Tallinn** ❿ und dem Baltikum verabschieden kannst, bevor es vom nahe gelegenen Flughafen zurück in die Heimat geht, wo du die nächste Reise deines Lebens planen wirst.

LEISTUNGEN BEI CHAMÄLEON

- Erlebnis-Reise mit höchstens 12 Gästen
- Garantierte Durchführung aller Termine
- Linienflug mit Lufthansa (Tarif T) nach Vilnius und zurück von Tallinn, nach Verfügbarkeit
- Rail&Fly in der 1. Klasse der DB zum Flughafen und zurück (https://www.bahnanreise.de/geltungsbereich)
- Reiseminibus mit Klimaanlage
- Fährüberfahrt von Klaipeda auf die Kurische Nehrung und zurück
- 9 Übernachtungen in Hotels und auf einem Gutshof
- Täglich Frühstück, 2 x Mittagessen, 3 x Abendessen
- Verkostung in den Markthallen von Riga
- Brot backen über dem Feuer auf einem Bauernhof in Lettland
- Besichtigung einer Bierbrauerei inklusive Verkostung in Litauen
- Besuch einer Apotheke inklusive Verkostung von Klarett in Estland
- Wanderung durch die Sanddünen im Nationalpark Kurische Nehrung
- Wanderung im Gauja-Nationalpark
- Waldwanderung im Lahemaa-Nationalpark
- Moorwanderung im Lahemaa-Nationalpark
- Bootsfahrt vor der Kurischen Nehrung
- Bernstein-Workshop auf der Kurischen Nehrung
- Zu Gast auf einem Gehöft in Litauen
- Besuch im Rehabilitationszentrum für Meerestiere in Litauen
- Nationalparkgebühren und Eintrittsgelder
- 60 m² Regenwald auf deinen Namen
- Deutsch sprechende einheimische Reiseleitung

HINWEISE ZU DEN LEISTUNGEN UND ZUR REISE

- Bei Buchung mit **Anreise in Eigenregie** sind der Linienflug, Rail&Fly und die



Flughafentransfers **nicht** in den Leistungen enthalten.

- Wenn du eine abweichende Flugverbindung zu den Lufthansa-Gruppenflüge gebucht hast, kannst du je nach Flugzeit aus Kulanz die Gruppentransfer mitnutzen. Sollte es eine Flugzeitenänderung geben, kann es nachträglich zu Aufpreisen durch individuelle Transfers oder Taxikosten kommen.
- Falls einzelne der genannten Unterkünfte nicht verfügbar sind, wird eine möglichst gleichwertige Alternative gebucht.
- Auf unseren Erlebnis-Reisen nutzen wir eine Vielzahl unterschiedlicher Transportmittel und Unterkünfte. Wir können dabei keine durchgehende Barrierefreiheit garantieren, so dass unsere Reisen im Allgemeinen nicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet sind. Wir beraten dich gern zu deinen Bedürfnissen und deinem gewählten Reiseziel.

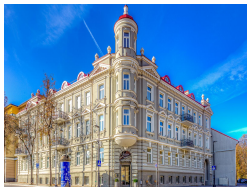
ANSCHLUSSPROGRAMME

- Vorfreuen Vilnius
- Nachträumen Tallinn

DEIN TAG-FÜR-TAG-PROGRAMM

1. Willkommen in Litauen! -
Mit einem Koffer voller Vorfreude fliegst du heute in die Hauptstadt von Litauen, wo deine Reise durch das Baltikum beginnt. Voller Spannung erwartet dich deine Reiseleitung am Flughafen Vilnius und bringt dich zu deiner Unterkunft. Schon beim ersten gemeinsamen Spaziergang wirst du beeindruckt sein von der Altstadt mit ihren mittelalterlichen Gassen und imponierenden Bauwerken wie dem Großfürstenpalast, dem frei stehenden Glockenturm und dem Burgberg mit Gediminas-Turm als Symbol der Stadt. Verpasse nicht den Sonnenuntergang auf dem Burgberg mit herrlichem Blick auf Vilnius, gekrönt von der Abenddämmerung.

Hotel Vilnia



Das 4-Sterne-Hotel Vilnia wurde ursprünglich im 19. Jahrhundert erbaut und befindet sich im Herzen der litauischen Hauptstadt Vilnius, direkt gegenüber dem Eingang zum Bernhardinergarten, und neben dem Kathedralenplatz mit dem Burgberg, Symbol von Vilnius. Das Hotel ist umgeben von der außergewöhnlichen Schönheit der barocken Kirchen, Parks und Denkmäler. Du übernachtest in einem großzügig gestalteten Zimmer mit Holzfußboden und Blick auf die Stadt.

https://hotelvilnia.lt/

Die Fahrstrecke umfasst ca. 10 km.

2. Vilnius – »Jerusalem des Ostens« -
Heute vertiefst du deine Bekanntschaft mit Vilnius, das ein lebendiges Mosaik aus Zeugnissen verschiedenster Epochen ist. Beim Spaziergang durch die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehörende Altstadt kommen die Mysterien des Mittelalters, des Vilniusser Barocks sowie die Schätze der Neuzeit zusammen. Die Universität mit ihren dreizehn Innenhöfen, der stolze Präsidentenpalast, die ehrwürdige Deutsche Straße, das Stadttor der Morgenröte und das bunte Glasviertel werden dir viele Geheimnisse der Vergangenheit verraten. Auch an den unzähligen Kirchen kommst du nicht vorbei, allen voran dem gotischen Ensemble mit der St.-Anna-Kirche am Fluss Vilnia. Selbst Napoleon

bewunderte diese und wollte sie »auf Händen nach Paris tragen«. Im Künstlerviertel Uzupis mit eigener Hymne und Staatsgrenze triffst du auf die alternative und moderne Seite der Stadt. Nachmittags wird dich das Meisterwerk des Barocks, die St. -Peter-und-Paul-Kirche, mit ihren einzigartigen Stuckarbeiten im Inneren begeistern. In einer Craftbeer-Brauerei beantwortet der Bierbrauer persönlich alle deine Fragen über den Brauprozess und die Geschichte der kleinen Brauerei. Nicht nur wer jetzt eine trockene Kehle hat, kommt hier in den Genuss von sechs verschiedenen Biersorten.

Du übernachtest in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück, eine Bierverkostung und das Abendessen sind im Preis enthalten. Beim Dinner in einem gemütlichen Lokal in der Altstadt gibt es als Vorspeise Hering mit Pilzsauce und litauischem Schwarzbrot und als Hauptgang Cepelinai, litauische Kartoffelklöße gefüllt mit Fleisch. Zum Abschluss wird dir ein Stückchen Honigkuchen serviert.

3. Von Vilnius über die Wasserburg Trakai bis zum Kurischen Haff -

Der Tag startet mit einem Highlight: Trakai. Die Stadt zwischen drei Seen ist für ihre unverfälschten Landschaften, Naturschutzgebiete, Wälder und vor allem die Wasserburg Trakai bekannt. Die einzig erhaltene gotische Wasserburg Europas thront auf einer Insel und ist mit ihren rot leuchtenden runden Ecktürmen wohl das beliebteste Fotomotiv der ganzen baltischen Staaten. Bevor du durch die beeindruckenden Räumlichkeiten wandelst, bestaune das Bauwerk aus einer ganz anderen Perspektive: vom Boot aus während einer Fahrt auf dem See von Trakai. Mittags bist du auf einem ländlichen Gehöft eingeladen. Spätestens hier lernst du die Liebenswürdigkeit der Bewohnerinnen und Bewohner Litauens kennen. Deine Gastgeberin führt dich durch das Haus und plaudert gern aus ihrem Leben. Lass dich überraschen, welches schmackhafte Mahl für dich zubereitet wird. Am Nachmittag begrüßt dich Klaipeda. Litauens einzige Hafenstadt und »Tor zur Welt« liegt an der Mündung des Kurischen Haffs in die Ostsee. Bei einem kurzen Spaziergang durch die engen Gassen der Altstadt entdeckst du Fachwerkhäuser, alte Speicher und vielerlei Spuren deutscher Vergangenheit. Ein beliebtes Fotomotiv ist der Simon-Dach-Brunnen mit dem Denkmal der Ännchen von Tharau auf dem Theaterplatz.

Victoria Hotel Klaipeda
Das Victoria Hotel Klaipeda liegt am Rand der Altstadt von Klaipeda und nicht weit vom Fluss Dane. Als ehemaliges Hotel aus dem 18. Jahrhundert spielte es bereits damals eine wichtige Rolle für das kulturelle Leben der Stadt. Nun wurde das historische Gebäude zu neuem Leben erweckt, es trägt seinen traditionellen Namen und ist ein frisch renoviertes 4-Sterne-Hotel. Zum Theaterplatz mit dem Simon-Dach-Brunnen gelangst du nach einem 10-minütigen Spaziergang. Auch die zahlreichen Restaurants und Pubs erreichst du bequem zu Fuß. Alternativ verwöhnt dich das hauseigene Restaurant »Weißes Pferd« mit lokalen Speisen. Jedes Zimmer ist komfortabel sowie elegant gestaltet. Wer Lust hat, lässt den Tag mit einer Massage im Spa oder mit einem Drink in der hauseigenen Taverne ausklingen.

Frühstück und Mittagessen auf einem Gehöft sind inklusive.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 320 km.

4. Sanddünen, Haff und Meer -
Mit der Fähre geht es auf einen der faszinierendsten Landstriche Europas, die Kurische Nehrung – Nationalpark und UNESCO-Weltnaturerbe gleichermaßen. Die fast 100 Kilometer in die Ostsee ragende Landzunge beherbergt unzählig viele Sanddünen und Vogelschutzgebiete. Zunächst besuchst du das Rehabilitationszentrum für Meerestiere, welches im April 2023 eröffnet wurde. Während eines einstündigen Rundgangs erfährst du alles über die Rettung, den Schutz und die Pflege von Seehunden und Vögeln, die aufgrund der Verschmutzung der Ostsee vermehrt an Litauens Küste stranden. Mithilfe deines Besuchs wird dieses neue Projekt über die Chamäleon Stiftung gefördert. Anschließend spazierst du durch das Fischerörtchen Nida direkt an der Hohen Düne. Mit seinen einzigartigen Kurenwimpeln, Kurenkähnen, dem historischen Friedhof und der evangelischen Fischerkirche inspirierte der Ort nicht nur Thomas Mann in seinem Sommerhaus, sondern auch den französischen Schriftsteller Jean-Paul Sartre. Danach geht es etwa eine Stunde zu Fuß durch die Dünenwelt und du erklimmst die Tote Düne. Genieße mit Sand zwischen den Zehen die Aussicht auf die wogende Ostsee und lausche dem heulenden Wind. Was wäre Ostsee ohne Bernstein? In der alten königlichen Werkstatt schaust du einem Bernsteinschnitzer über die Schulter. Du lernst die einzelnen Werkzeuge kennen und erfährst das eine oder andere Geheimnis um die Fischerei nach dem Gold der Ostsee. Probiere dich unbedingt im Fertigen eines Amuletts oder eines

glückbringenden Talismans. Dann steigst du ins Boot und wechselst die Perspektive. Rund eine Stunde schipperst du auf dem Kurischen Haff bis zur Grenze Russlands und bewunderst vom Wasser aus die Anmut und Dimension der Sanddünen. Was für ein Bild!

Du übernachtest in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Frühstück und Abendessen sind inklusive. Lass dir bei einem typischen Fingerfood-Dinner in Nida verschiedene Sorten von frisch geräuchertem Fisch schmecken. Esse wie die Einheimischen!
Die Fahrstrecke umfasst ca. 100 km.
Je nach Wetterlage findet die Bootsfahrt vor oder nach dem Bernstein-Workshop statt.

5. Eindrucksvoll: Berg der Kreuze und Schloss Rundale -
Dein Weg führt vom Kurischen Haff bis nach Riga. Das erste Highlight wartet nicht lange auf sich: der Berg der Kreuze in der Nähe von Siauliai. Der Wallfahrtsort gilt seit Mitte des 19. Jahrhunderts als ein Symbol der Freiheit und des litauischen Widerstandes. Heute ist der Hügel mit Abertausenden Kreuzen aus verschiedensten Materialien bedeckt, aufgestellt von Pilgern aus aller Welt. Selbst Papst Johannes Paul II. hat hier eine Messe zelebriert und ein Kreuz hinterlassen. Nach kurzer Weiterfahrt befindest du dich bereits auf lettischem Boden und bestaunst das hinreißende Schloss Rundale, auch »Versailles des Baltikums« genannt. Die ehemalige Residenz des kurländischen Herzogs wurde, ebenso wie die Eremitage in St. Petersburg, von Stararchitekt Francesco Rastrelli entworfen. Mit seiner Architektur im Barock- und Rokoko-Stil, seinen weitläufigen Gärten und reizenden Skulpturen ist das Schloss heute eines der bedeutendsten Baudenkmäler Lettlands und weit über die Grenzen des Baltikums bekannt. Am Abend kommst du in Riga, der größten Stadt des Baltikums, an. Mache es dir in deinem Hotelzimmer bequem und sei gespannt auf morgen. Nur so viel sei verraten: Nicht ohne Grund war Riga Kulturhauptstadt Europas.

Grand Poet Hotel by Semarah

Das 5-Sterne-Hotel Grand Poet by Semarah ist ein Kronjuwel im Herzen der historischen Altstadt von Riga. Es befindet sich in einem historischen Gebäude und ist nur einen Katzensprung von den wichtigsten Sehenswürdigkeiten und Geschäften zum Stöbern entfernt. Swimmingpool, Jacuzzi, Sauna und Dampfbad laden zum Entspannen ein,

ebenso das Massage-Programm im hauseigenen Spa. Du übernachtest in einem geräumigen Zimmer im klassischen Stil.

https://grandpoet.semarahhotels.com/

Das Frühstück ist im Preis enthalten. Probiere zum Abendessen in einem der umliegenden Restaurants Pelmeni oder Auksta Zupa, eine traditionelle Rote-Bete-Suppe, und hinterher den Rigaer Schwarzen Balsam.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 320 km.

6. Riga – Lettlands Hauptstadt und Jugendstil-Metropole -
Das Bild der ehemaligen Hansestadt ist geprägt durch gewaltige Brücken, welche die Ufer der Daugava verbinden, dominierende Türme und Kirchen aus dem 13. Jahrhundert und die prachtvollen Fassaden der Jugendstilarchitektur. Mit dem Reiseminibus fährst du ins Holzhausviertel auf der anderen Seite der Daugava. In Riga gibt es mehr als 2.000 Holzhäuser, die unter Denkmalschutz stehen. Ein toller Kontrast zu den aufwändig renovierten Jugendstil-Häusern und zur auffallenden Nationalbibliothek, die den Beinamen Lichtschloss trägt. Auf der Rückfahrt über die Akmensbrücke genießen wir den schönsten Panoramablick auf Riga. Die Altstadt, seit 1997 UNESCO-Weltkulturerbe, erobern wir zu Fuß. Der mächtige Rigaer Dom, die Petrikirche mit dem höchsten Kirchturm der Stadt, der Pulverturm, die Kleine und Große Gilde, das imposante gotische Schwarzhäupterhaus sowie das Gebäudeensemble »Drei Brüder« sind nur einige Höhepunkte. Der Rundgang endet im ehemals weltgrößten Zeppelinhangar. Nach dem Krieg wurden die Anlagen umgebaut und 1930 als Markthallen eröffnet. Jeden Tag wird hier mit allerlei Lebensmitteln von Fleisch über Gemüse, Käse bis zum Brot gehandelt. Freue dich auf Kostproben traditioneller Speisen und komme mit den einen oder anderen Handelsleuten ins Gespräch. Der Nachmittag gehört dir. Wer möchte, besucht das Jugendstilmuseum oder spaziert durch die Parkanlagen.

Du übernachtest in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück ist im Preis enthalten. Außerdem eine Verkostung in den Markthallen von Riga, u. a. mit Käse, geräuchertem Fleisch und frisch gebackenem lettischem Schwarzbrot.

7. Durch die Wälder des Gauja-Nationalparks bis in den Laheema-Nationalpark -
Am Morgen verlässt du Riga und fährst zum Gauja-Nationalpark. Im ältesten und größten Nationalpark Lettlands gehst du auf Erkundungstour. Auch als Lettische Schweiz bezeichnet, birgt er eine unglaubliche Artenvielfalt sowie zahlreiche historische und kulturelle Glanzpunkte. Berühmt ist der Nationalpark für seinen Waldreichtum, durchzogen von der anmutigen Flusslandschaft und goldgelben Sandsteinfelsen. Etwa eine Stunde wanderst du entlang des Flusses Amata mit seinen alten Eichen und bis zu 45 Meter hohen Sandstein- und Dolomitufern. Danach erwartet dich Cesis, die vielleicht »lettischste« Stadt. Ihre 800-jährige Geschichte macht sie zu einer der ältesten und am besten erhaltenen mittelalterlichen Städte im Baltikum. Spitze beim Rundgang durch die Hansestadt die Ohren. Die mächtige Johanneskirche beherbergt eine Orgel, deren Klang alle Gassen der Stadt erfüllt. Das Herz der Stadt bildet die Burg Cesis. Die Burgruinen aus der livländischen Zeit und die Parks verleihen dem Ritterstädtchen eine geradezu romantische Atmosphäre. Auf einem typischen Bauernhof zeigt dir der Eigentümer persönlich sein stolzes Anwesen inklusive selbst gemachter Maschine zur Herstellung von Dachschindeln. Im Anschluss fährst du nach Estland zu deiner Unterkunft im Lahemaa-Nationalpark.

Vihula Manor Country Club & Spa

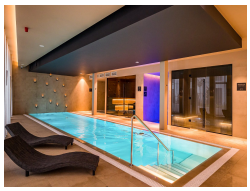
Das 4-Sterne-Hotel Vihula Manor Country Club & Spa ist ein versteckter Schatz nahe der Nordküste Estlands inmitten des wilden Lahemaa-Nationalparks. Der charmante Gutshof aus dem 16. Jahrhundert besteht aus zwei Haupthäusern, 25 weiteren historischen Gebäuden und 50 Hektar grüner Parklandschaft entlang des Flusses Mustoja, ideal für einen Spaziergang. Swimmingpool und Sauna laden zum Entspannen ein, ebenso das Verwöhnprogramm im Vihula Manor eco-SPA. Du übernachtest in einem geräumigen Zimmer im Landhausstil. Am Abend beköstigt dich die Küche des Vihula Manor Restaurant mit besten saisonalen Zutaten.

https://www.vihulamanor.com/

Frühstück und Mittagessen sind im Preis enthalten. Zum Mittagessen bist du auf einem urigen Bauernhof zu Gast. Typisch lettisch bäckst du über einem großen Feuer Roggenbrot auf Holzstäbchen. Dazu werden Zipari-Honig aus eigener Imkerei und geröstete Haselnüsse gereicht – ein Genuss.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 430 km.

8. Strände, Buchten, Wälder und Moore im Lahemaa-Nationalpark -
Natur pur ist das heutige Motto. Früh am Morgen ist der Wald geheimnisvoll und mystisch. Gleich nach dem Aufstehen gehst du zusammen mit einer lokalen Reiseleitung auf eine etwa eineinhalbstündige Entdeckungstour durch die spurlosen Wälder des Lahemaa-Nationalparks. Erlebe, wie der Tag erwacht und mit ihm die kleinen und großen Bewohner des Waldes und lausche den spannenden Erzählungen deines Guides. Der Lahemaa-Nationalpark, was übersetzt »Land der Buchten« heißt, ist der bekannteste und größte Nationalpark Estlands. Mit seinen zerklüfteten Buchten, einsamen Wäldern, Mooren, den niedlichen Fischerdörfern und legendären Stranddörfern ist der Park nicht nur ein Traum vieler Wanderfreunde. Noch heute durchstreifen Elche, Luchse und sogar Bären diese unberührte Natur. Nach dem Frühstück schlenderst du durch Altja und Käsmu, typische estländische Fischerdörfer mit alten Küstenbauernhöfen und liebevoll restaurierten Netzscheunen. Im Nationalpark liegen übrigens die schönsten Gutshöfe Estlands, zum Beispiel Gutshof Palmse, den du anschließend besichtigst. Der restaurierte Herrenhauskomplex ist einer der großartigsten Barockgutshöfe im Land und gibt eine ausgezeichnete Vorstellung davon, wie die Herren in den damaligen Jahrhunderten lebten. Bevor du den Nationalpark verlässt, geht es zu Fuß durch die Moorlandschaft. Gemeinsam mit deiner Reiseleitung wanderst du ca. eine Stunde über das Hochmoor Viru Raba und wirst Teil dieses interessanten Lebensraumes.

Mövenpick Hotel Tallinn



Das Mövenpick Hotel Tallinn empfängt dich in bester Lage im Zentrum von Tallinn. Nur einen kurzen Spaziergang von der Altstadt entfernt, eroberst du von hier aus den Domberg mit der prachtvollen Alexander-Newski-Kathedrale und der Domkirche. Das stylische 4-Sterne-Hotel überzeugt mit seinen lichtdurchfluteten Raumlösungen und geräumigen Zimmern mit hoher Decke. Wer Lust hat, lässt den ereignisreichen Tag mit einer Massage im Spa oder mit einem Drink im Weinkeller Wine & Tapas gemütlich ausklingen.

https://movenpicktallinn.ee/

Das Frühstück ist im Preis enthalten.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 100 km.

9. Tallinn – Mittelalter und Moderne in Estlands Hauptstadt -

Zu Fuß entdeckst du die mittelalterliche Bilderbuch-Stadt Tallinn. Mit ihrer eindrucksvollen Stadtmauer samt den hohen Wehrtürmen, den behelmten Kirchen und bunten Häusern, die so dicht stehen, als stützten sie sich gegenseitig, hat die einstige Hansestadt ihren Charme bewahrt. Über der Altstadt, die zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt, thronen die Domkirche und der Burgturm Langer Hermann, zwei Wahrzeichen von Tallinn. Auf deiner Citytour bewunderst du genauso prächtige Bauten wie den Pulverturm Kiek-in-de-Kök, das Toompea-Schloss und die Alexander-Newski-Kathedrale sowie den Domberg, von dem man bei gutem Wetter fast schon Finnland sehen kann. Sei gespannt auf den Nachmittag, denn du erlebst eine ganz besondere mittelalterliche Führung durch Tallinn. Dein örtlicher Guide erzählt dabei viele Geschichten und du kannst dich sogar auf Straßenkunst freuen. In der Raeapteek, der ältesten Apotheke in Europa, kosten wir zum Abschluss ein Gläschen Klarett. Der Apothekerwein wird seit 1467 auf die gleiche Weise hergestellt. Neben Natur und Tradition ist Estland ein Inbegriff für Moderne. Wusstest du, dass die Software für Skype von drei Esten entwickelt wurde? Das Telliskivi-Viertel ist das Vorbild des neuen Tallinn. Einen malerischen 20-minütigen Spaziergang bzw. eine kurze Taxifahrt von der Altstadt entfernt liegt das ehemals verlassene Industriegebiet der Telliskivi Creative City. Die Gebäude wurden zu einem florierenden kreativen Zentrum mit Galerien, Geschäften, Restaurants und Musikveranstaltungsorten umgebaut. Schaue dich dort doch im Rahmen eines individuellen Stadtbummels um.

Du übernachtest in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Frühstück und Abendessen sind inklusive. Als Abschiedsdinner wird dir ein 3-Gänge-Menü aus der modernen estnischen Küche serviert.

10. Auf Wiedersehen im Baltikum! -

Nutze die Zeit nach dem Frühstück zum Einkaufen letzter Souvenirs. Anschließend wirst du zum Flughafen Tallinn gebracht. Mit einem Koffer voller unvergesslicher Erinnerungen fliegst du zurück nach Hause.

Das Frühstück ist im Preis enthalten.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 10 km.

ZUR REISE

https://www.chamaeleon-reisen.de/Europa/Litauen-Lettland-Estland/Baltikum

Chamäleon

DIE REISE MEINES LEBENS

Änderungen und Irrtümer vorbehalten / Stand: 11.05.2024
Reiseveranstalter: Chamäleon Reisen GmbH, Pannwitzstraße 5, 13403 Berlin